

Schweizerische Gesellschaft für Gesundheits- und Pflegegeschichte
Société suisse d'histoire de la santé et des soins infirmiers
Società svizzera di storia della salute e della cura
Swiss society of the history of health and nursing

Jahresbericht 14. 3. 2009 bis 30. 4. 2010

Die Gründungsversammlung der GPG/HSS fand am 14. März 2009 in Bern statt. Der *Vorstand* kam zu drei Sitzungen am 14. Mai, 26. November 2009 und 18. März 2010 in Olten zusammen. Die GPG/HSS besteht aus 25 Mitgliedern und 1 Gönnerin.

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte hat die GPG/HSS an ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 2010 einstimmig als Mitglied aufgenommen. Die GPG/HSS steht in Zusammenarbeit mit dem deutschen Netzwerk für Pflegegeschichte. Sabine Braunschweig wird Mitte September 2010 in Windsor an einem ersten Treffen der European Association for the History of Nursing teilnehmen.

Öffentlichkeitsarbeit: Beiträge zur Gründung und zu den Zielsetzungen der GPG/HSS erschienen in der Zeitschrift *Krankenpflege* im Januar 2010 und in *Olympe*, Feministische Arbeitshefte zur Politik Nr. 30, Dezember 2009.

Die Website der Gesellschaft www.gpg-hss.ch startete im Januar 2010. Der Vorstand stellte die Inhalte bereit, der Auftrag zur Gestaltung ging an Marc Véron, Binningen. Gegenwärtig nimmt Lea Véron die Aktualisierungen vor. Ein Flyer der GPG/HSS ist vorhanden.

Der Vorstand hat verschiedene Anfragen zu Literatur, Bildmaterial und Archivierung beantwortet.

traverse – Zeitschrift für Geschichte Nummer 2, Juni 2012. Elisabeth Joris, Jolanda Nydegger und Sabina Roth haben der Redaktion das Konzept für ein Heft zum Schwerpunktthema PflegeKrisen eingereicht, das diese am 31. 8. 2009 angenommen hat.

An den 2. Schweizerischen Geschichtstagen vom 4. bis 6. Februar 2010 zum Thema Grenzen/Frontières hat die GPG/HHS ein Doppelpanel veranstaltet. Sorgen und Pflegen in der Schweiz: Grenzziehungen auf einem vieldeutigen Feld im 19. und 20. Jahrhundert/ Soigner et prendre soin en Suisse: Délimitations d'un champ ambigu aux XIXe et XXe siècles. ReferentInnen im ersten Teil waren Marcel Dreier, Elisabeth Joris, Mariama Kaba und Regula Schär; Vincent Barras übernahm die Moderation. Im zweiten Teil referierten Sabine Braunschweig und Denise Francillon, Niklaus Ingold, Jolanda Nydegger und Sabina Roth; Elisabeth Joris war Moderatorin. Es nahmen gegen vierzig Personen am Doppelpanel teil.

Die Konferenz International Perspectives on Nursing History findet vom 14. bis 16. September 2010 an der Royal Holloway University of London zum 100. Todestag vom Florence Nightingale statt. Sie wird von der American Association for the History of Nursing und der European Nursing History Group vorbereitet. Von der GPG/HSS wird Sabine Braunschweig referieren.

Der 9. Internationale Kongress zur Geschichte der Pflege findet am 15. Oktober 2010 in Wien statt. Tagungsthema ist "Der Blick über die Grenze; Kontakte - Einflüsse - Barrieren". Von der GPG/HSS referieren Marcel Dreier, Michèle Schärer und Sabina Roth.

Die GPG/HHS erhielt von der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften (SGGMN) die Anfrage, mit ihnen gemeinsam die Jahrestagung im September 2011 zu einem gesundheits- und pflegegeschichtlichen Thema zu gestalten. An einer ersten Sitzung in Basel hat Sabina Roth teilgenommen.

Basel, Zürich, April 2010: Sabine Braunschweig und Sabina Roth, Co-Präsidentinnen